

Very nice: Das Motto war Programm

OBERKIRCH DAS KONZERT DES SINGKREISES SURSEE UND DER DIXIEPLEASUREBAND VERSPRACH NICHT ZU VIEL

Mit einem vielseitigen und sehr attraktiven Programm begeisterten der Singkreis Sursee und die «DixiePleasureBand» die Besucher. Die musikalische Leitung lag bei Regina Lötscher.

Das Motto des Abends war «Nice to meet you ...!», und Moderatorin Melanie Brunner hatte den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen «nice evening» versprochen. Das dreiteilige Konzert erfüllte die Versprechungen vollauf. Regina Lötscher (Chor und Gesamtleitung) und Edi Kurmann (Band) führten die Sängerinnen und Sänger und Musiker zu einer Parforceleistung.

«Beswinger Chor»

Der Singkreis hatte sich seinen «Gästen», der mitauführenden Dixie-Band, programmlich angepasst: Swing war auch sein Motto. Und so wurde es ein äusserst beschwinger Auftritt. Der Chor spielte aber seine bekannten Stärken im ersten Teil, wo er a cappella auftrat, voll aus. Regina Lötscher führte die rund 40 Sängerinnen und Sänger zu einer äusserst engagierten Leistung. Ein schöner voller Chorklang, eine tadellose prononcierte Artikulation und eine wohl geformte Polyfonie begeisterten die Zuhörer. Die gebotenen Liebeslieder entführten die Anwesenden in eine Fantasiewelt, in der es von roten Rosen, Plüschherzen und Romantik wimmelte. Regina Lötscher sorgte mit ihrer unprätentiösen, aber gleichwohl sehr einfühlsamen und von Verve geprägten Art für genaue Einsätze und einen äusserst dynamischen Auftritt.

Dixie in Reinkultur

Die «DixiePleasureBand» hat sich seit 20 Jahren der angesagten Stilrichtung verschrieben. Die Band ist so wie guter Wein: schon etwas in die Jahre gekommen, aber gerade wohl deswegen toll in Form. Und es bewahrheitete sich auch, dass ein guter Jazzmusiker einige Jahre auf dem Buckel haben darf oder gar muss und er mit zunehmendem Alter an Reife und Ausdrucksstärke gewinnt. Die Band spielt unter der Leitung von Edi Kurmann, der auch die Stücke selber arrangiert, einen tollen Dixie-Sound.



Die «DixiePleasureBand» und der Singkreis Sursee zeigten an ihren gemeinsamen Konzerten eine Parforceleistung. FOTO LUKAS BUCHER

Die typische Melodiegruppe wird gebildet durch Edi Kurmann (Klarinette), Beat Hess (Saxophon), Alois Müller (Posaune) sowie Franz Peter und Hansjörg Bucher (Trompete). Die Rhythmusgruppe ihrerseits besteht aus Hans Leu (Schlagzeug), Hans Spielmann (Piano), Alois Bürli (Kontrabass) und Peter Manz (Banjo). Mit ihrer feinen Technik und dem stimmungsvollen Sound zauberten sie eine echte Swing-Stimmung nach Oberkirch, und man fühlte sich in einen Jazzkeller in New Orleans oder Chicago in der ers-

ten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zurückversetzt. Die Leute im Gemeindesaal Oberkirch waren sich einig: Schade, dass die Band in einem Jahr aufhören will.

Gewaltiger Schluss

Den dritten Konzertteil bestritten Chor und Band gemeinsam. Das Repertoire wurde auf die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts ausgeweitet. Mit «Barbara Ann» ertönte ein Hit der Beach Boys und mit «Hello Mary Lou» ein Grosseffort von Ricky Nel-

son, beides aus den frühen 60er-Jahren. Das abschliessende, von Edi Kurmann arrangierte Medley beinhaltete mit unter anderem «Mister Sandman», «Blue Moon» und «Red Roses for a blue Lady» bekannte Melodien aus den USA.

Eine geschickte Choreografie und szenische Umsetzung begeisterte die Anwesenden vollends. Ein sehr warmer Applaus war der verdiente Lohn für die Aufführenden, die Zugabe dann der für die Gäste.

LUKAS BUCHER

Zukunftsnostalgie mit dem Troubadour

SOMEHUUS SURSEE Wenn Fluchwörter zu Poesie werden, Gummipuppen sich in Fantasie auflösen, kann es passieren, dass ein gewöhnlicher Sandsack das ganze Weltbild in Frage stellt. In der musikalischen Tradition des Chansons gelingt es Oli Kehrli in meisterhafter «Värlschmiedmanier», Menschen und deren Geschichten in den Mittelpunkt zu stellen. Oli Kehrli ist kommenden Freitag, 31. März, um 20.15 Uhr, im Somehuus Sursee zu Besuch. Es hat noch freie Plätze!

Ungefilterte, liebevolle Lieder

In «Zukunftsnostalgie» nimmt der neue Troubadour das Publikum mit auf eine Zeitreise vom Ursprung seines Genres bis hin zu seiner heutigen Sicht auf das Berner Chanson. Vigilant, in seinen Beobachtungen äusserst scharf, mutig und selbstbewusst treibt Oli Kehrli seine Chansons voran. Reduktion auf ein Minimum steht hier im Mittelpunkt. Ungefiltert spürt man in seinen Liedern die Liebe und grosse Leidenschaft zum Berner Chanson. Kenner des Genres werden die kleinen Details in Kehrli's Liedern wiedererkennen, die an die ehemaligen Berner Troubadours erinnern lassen.

Zwei Mal zwei Gratistickets

Für das Konzert von Oli Kehrli verlost diese Zeitung exklusiv zwei Mal zwei Tickets. Schreiben Sie bis Freitag, 31. März, 10 Uhr, eine Mail mit dem Codewort «Troubadour» an: redaktion@surseerwoche.ch **RED**

Reservation www.somehuus.ch

«Luzern tanzt» – ab dem 1. April

REGION «Luzern tanzt» motiviert die Bevölkerung, zu tanzen und sich mehr zu bewegen. In den Monaten April und Mai gibt es im ganzen Kantonsgebiet insgesamt 40 «Luzern tanzt»-Veranstaltungen. Zum Start der Kampagne, am Tanzparcours vom 1. April, wird in Luzern im Bahnhof und in mehreren Warenhäusern getanzt. Auch in Sursee und Umgebung finden in den kommenden Wochen mehrere Tanz-Events statt (mehr Infos auf www.luzerntanz.ch). **RED**

Reklame

coop Aktionen der Woche www.coop.ch

31.3. und 1.4.2017 solange Vorrat



50%
4.95
statt 9.90

Spargel weiss, Spanien/Griechenland/Peru, Bund à 1 kg



50%
2.85
statt 5.70

Coop Swiss Alpina mit Kohlensäure, Légère oder 'ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 Liter (1 Liter = -32)



50%
9.90
statt 19.80

Zewa Wisch & Weg Haushaltspapier weiss oder Dekor, 16 Rollen

Oster Knaller Nur Donnerstag bis Samstag, 30. März – 1. April 2017



50%
2.70
per 100 g
statt 5.40

Coop Lammierstück, Grossbritannien/Irland/Australien/Neuseeland, in Selbstbedienung, 2 Stück



40%
66.60
statt 111.-

Rioja DOCa Reserva Marqués de Riscal 2013, 6 x 75 cl (10 cl = 1.48)



40%
ab 2 Stück

auf alle Schweizer Dosenbiere, 6 x 50 cl, nach Wahl

z. B. Feldschlösschen Original 5.90 statt 9.90 (100 cl = 1.97)

coo Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

¹ Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

coop
Für mich und dich.